

**Seglergemeinschaft Haltern am See
SEGELANWEISUNG**

**„Prinzen-Cup“ Haltern am See
15. Juni bis 16. Juni 2024**

Veranstalter : Für die LM NRW der SVNRW, durchführender Verein SCPs e.V.
Veranstaltungswebseite: <https://manage2sail.com/>
Veranstaltungsort: Halterner Stausee

1. REGELN

- 1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.
- 1.2 Es gilt die Gemeingebrauchsverordnung Halterner Stausee des Regierungsbezirks Münster.
- 1.3 Regattateilnehmer müssen während der Wettfahrten die Flagge U an der Baumnock führen. Diese kann gegen Zahlung einer Kautions von 10 Euro im Wettfahrtbüro ausgeliehen werden.
- 1.4 Das Rundfahrtschiff „Möwe“ sowie die Boote von Gelsenwasser gelten als gewerbliche Fahrzeuge und haben gegenüber allen anderen Fahrzeugen Vorrang.

2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

- 2.1 Jede Änderung der Segelanweisungen wird spätestens 120 min vor dem ersten geplanten Ankündigungssignal des Tages veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

3. KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN

- 3.1 Bekanntmachungen für Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich auf der [Veranstaltungswebseite](#).

4. [DP] VERHALTENSKODEX

- 4.1 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrtoffiziellen befolgen.
- 4.2 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für ihre Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

5. SIGNALE AN LAND

- 5.1 Signale an Land werden am Flaggenmast gezeigt. Der Standort ist der Anhang 1 „Kurskarte“ zu entnehmen.
- 5.2 Wird Flagge „AP“ an Land gezeigt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 30 Minuten“ in den Wettfahrtsignalen AP ersetzt. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP“.
- 5.3 Wenn die Flaggen „AP“ über „H“ an Land gezeigt werden, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“.

6. ZEITPLAN

- 6.1 Am ersten geplanten Wettfahrttag findet um 12.00 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt.

Klassen	Ort
Dyas, J/22, Yngling	Vor dem Clubraum

- 6.2 Erstes Ankündigungssignal gemäß Ausschreibung.
- 6.3 Wettfahrtzeitplan gemäß Ausschreibung.
- 6.4 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gezeigt.

**Seglergemeinschaft Haltern am See
SEGELANWEISUNG**

„Prinzen-Cup“ Haltern am See

15. Juni bis 16. Juni 2024

- 6.5 Wird auf dem Zielschiff des Wettfahrtkomitees Zahlenwimpel 2 gezeigt, so erfolgt das Ankündigungssignal für die nächste Wettfahrt so bald als möglich im Anschluss.

7. KLASSENFLAGGEN

Klassenflaggen sind wie folgt definiert:

Klasse	Klassenflagge	
	Klassenzeichen	Hintergrundfarbe/ Farbe des Klassenzeichens
Dyas	Dyas	Weiß/Blau
J/22	J/22	Weiß/Blau
Yngling	Yngling	Weiß/Schwarz

8. WETTFAHRTGEBIETE

Das Wettfahrtgebiet ist dem Anhang 1 „Kurskarte“ zu entnehmen.

9. BAHNEN

- 9.1 Die Zeichnungen im Anhang 2 „Bahndiagramme“ zeigen die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln, die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.
- 9.2 Vor dem ersten Ankündigungssignal wird das Wettfahrtkomitee die zu segelnde Bahn entsprechend des Bahndiagramms anzeigen.

10. BAHNMARKEN

- 10.1 Farben und Formen der Rundungs-Bahnmarken sind wie folgt:

Klasse	Farbe und Form
Dyas, J/22, Yngling	Gelbe Zylinder mit blauer „Gothaer“-Aufschrift

- 10.2 Eine neue Bahnmarke, wie unter Ziffer 10.1 beschrieben, wird in derselben Farbe und Form, wie angegeben, oder eine gelbe Plastimo Regattaboje / Trainingsboje als Stabboje, ersetzt
- 10.3 Start- und Ziel-Bahnmarken sind der Prahm, Boote des Wettfahrtkomitees oder orangene Tonnen.
- 10.4 Wenn eine Lee-Bahnmarke als Tor ausgewiesen ist, kann das Tor durch eine einzelne Bahnmarke ersetzt werden. Diese ist dann an Backbord zu lassen.

11. HINDERNISSE

Die folgenden Gebiete sind als Hindernisse gekennzeichnet: Die große Insel im See, der Bagger, Arbeitsplattformen, Rohrleitungen der Gelsenwasser AG sowie der für Boote gesperrte Bereich vor dem Seebad. Dieses Gebiet darf nicht befahren werden.

12. START

- 12.1 Die Startlinie befindet sich zwischen Stäben, an denen orangene Flaggen gezeigt werden, auf den Start-Bahnmarken.
- 12.2 Am Ankergeschirr des Startschiffs kann eine Boje angebracht sein. Boote dürfen zwischen dieser Boje und dem Startschiff hindurch segeln.
- 12.3 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50 m von der Startlinie und deren Begrenzungen in alle Richtungen definiert.
- 12.4 Boote, die später als 4 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A5.1 und A5.2.

**Seglergemeinschaft Haltern am See
SEGELANWEISUNG**

**„Prinzen-Cup“ Haltern am See
15. Juni bis 16. Juni 2024**

13. BAHNÄNDERUNGEN

- 13.1 Um den Kurs zur nächsten Bahnmarke zu ändern, wird das Wettfahrtkomitee die ursprüngliche Bahnmarke auf eine neue Position bewegen oder die Ziellinie verlegen oder die leeseitige Tor-Bahnmarke verlegen.
- 13.2 Bei einer Bahnänderung mit Auswirkung auf die Luv-Bahnmarke, wird bei Bahnen mit zugehöriger Ablauf-Bahnmarke 2 die Ablauf-Bahnmarke 2 nicht gelegt, sodass es nach der Bahnänderung keine Ablauf-Bahnmarke 2 mehr gibt.
- 13.3 Abkürzung der Bahn nach dem Start erfolgt gemäß WR 32. In Ergänzung zu Regel 32.2 kann die Bahn alternativ durch Zeigen der Flagge K mit 2 Schallsignalen auf oder in der Nähe einer Bahnmarke abgekürzt werden. Nach Runden/Passieren dieser Bahnmarke ist direkt in das Ziel zu segeln welches am Start/Zielprahm liegt.

14. ZIEL

Die Ziellinie befindet sich zwischen Stäben, an denen blaue Flaggen gezeigt werden, auf den Ziel-Bahnmarken.

15. STRAFSYSTEM

gemäß WR 44

16. ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN

- 16.1 Zeitlimits und Sollzeiten in Minuten sind wie folgt:

Klasse	Sollzeit	Zeitlimit	Ziel-Zeitfenster	Protestfrist
Dyas, J/22	45-60 Min.	90 Min.	15 Min.	60 Min.
Yngling	Ca. 45 Min.	90 Min.	30 Min.	60 Min.

- 16.2 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ festgelegt ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Klasse die Bahn abgesegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als ‚DNF‘ gewertet. Dies ändert WR 35, A5.1 und A5.2.
- 16.3 Das Nicht-Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 62.1(a).

17. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

- 17.1 Die Protestfrist ist, wie unter Ziffer 16.1 beschrieben, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters der Klasse in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem, was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.
- 17.2 Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind im Wettfahrtbüro verfügbar.
- 17.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.
- 17.4 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.

**Seglergemeinschaft Haltern am See
SEGELANWEISUNG**

„Prinzen-Cup“ Haltern am See

15. Juni bis 16. Juni 2024

18. [DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN

- 18.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Wettfahrtbüro informieren.
- 18.2 Jedes Boot sollte vor dem ersten Ankündigungssignal des Tages am Heck des Startschiffes vorbei segeln.
- 18.3 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren.
- 18.4 Die Telefonnummer des Wettfahrtbüros ist: +49-151-57139736 (K. Abendroth)
- 18.5 Wird die Besatzung von einem Boot abgeborgen, muss das Boot von der Besatzung oder einer unterstützenden Person mit einem rot-weißen Flatterband (wenn möglich am oder in der Nähe des Bugs) markiert werden, um zu signalisieren, dass die Besatzung in Sicherheit ist.

19. [DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSRÜSTUNG

- 19.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet.
- 19.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Komitee beantragt werden.

20. [DP] AUSRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN

- 20.1 Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften, der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.
- 20.2 Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Wettfahrtoffiziellen aufgefordert werden, sich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

21. OFFIZIELLE BOOTE

Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

Protestkomitee	Weißer Flagge mit „Jury“ oder „J“
Weitere Kennzeichnungen offizieller Boote werden nicht vorgenommen.	

22. [DP] UNTERSTÜTZENDE PERSONEN

Teamleiter, Trainer und andere unterstützende Personen müssen sich vom Vorbereitungssignal des ersten Starts bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen Allgemeinen Rückruf oder Abbruch signalisiert, außerhalb der Gebiete aufhalten, in denen sich Boote in der Wettfahrt befinden.

23. ABFALL

Abfall kann bei Booten von unterstützenden Personen oder offiziellen Booten abgegeben werden.

24. [DP] MEDIEN

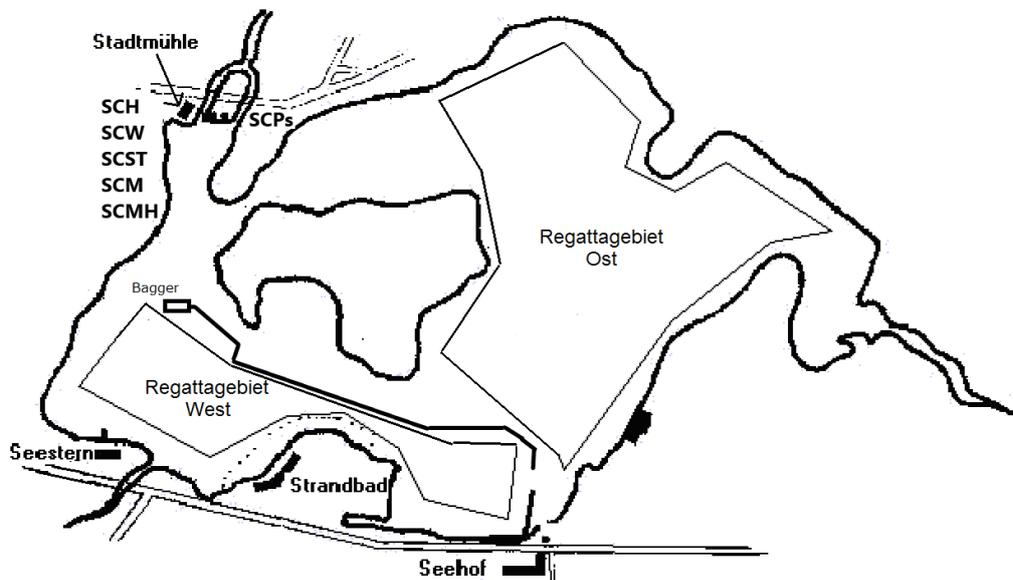
Siehe Ausschreibung Punkt 16.

Seglergemeinschaft Haltern am See
SEGELANWEISUNG

„Prinzen-Cup“ Haltern am See
15. Juni bis 16. Juni 2024

ANHANG 1 zur Segelanweisung 2024 der Seglergemeinschaft Haltern – KURSKARTE

Kurskarte „PRINZEN-Cup“ Haltern am See 2024



Seglergemeinschaft Haltern am See
SEGELANWEISUNG

„Prinzen-Cup“ Haltern am See
15. Juni bis 16. Juni 2024

ANLAGE 2 zur Segelanweisung 2021 der Seglergemeinschaft Haltern – BAHNDIAGRAMME

Diagramm Luv / Lee mit Ziel in der Mitte

Signal	Rundungsreihenfolge
M 1	Start – 1 – 2 – 3/4 – Ziel
M 2	Start – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – Ziel
M 3	Start – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – Ziel
M 4	Start – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – Ziel
M 5	Start – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – 1 – 2 – 3/4 – Ziel

Die Kurstafel M ist weiß mit schwarzer Schrift. Die Rundenanzahl wird mit schwarzer Ziffer auf weißer Tafel angezeigt. Die Bahnmarken sind, außer bei einem Leetor, backbord zu runden. Die Torbahnmarke 4 kann auch entfallen. Bei einer Bahnmarkenänderung der Luvbahnmarke entfällt die Ablaufbahnmarke 2.

Diagramm: Dreieck mit Ziel in der Mitte

Signal	Rundungsreihenfolge
TM 1	Start – 1 – 2 – 3 – Ziel
TM 2	Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – Ziel
TM 3	Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – 1 – 2 – 3 – Ziel
TM 4	Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – Ziel
TM 5	Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – 1 – 2 – 3 – Ziel

Bei roter Kurstafel TM mit schwarzer Schrift sind die Bahnmarken backbord zu runden. Bei grüner Kurstafel TM mit schwarzer Schrift sind die Bahnmarken steuerbord zu runden. Die Rundenanzahl wird mit schwarzer Ziffer auf weißer Tafel angezeigt.